



# Pressemitteilung



Unter dem Titel ***Das kalte Herz*** zeigt die galerie m beck vom 23.09.2012 bis 26.10.2012 Arbeiten von Nikola Jaensch.

Die Arbeiten von Nikola Jaensch (\*1973) zeichnen sich durch eine hohe Feinfühligkeit aus. Thematisch bewegen sich Ihre Zeichnungen und Collagen oft zwischen Natur und Mensch. Den überwiegenden Schwerpunkt ihrer künstlerischen Interessenlage bildet die Auseinandersetzung mit Materialwirkung und medialen Texturen, so verwendet sie in ihren Collagen Fragmente von Zeitungsartikeln oder Briefen, ebenso wie Wachs.

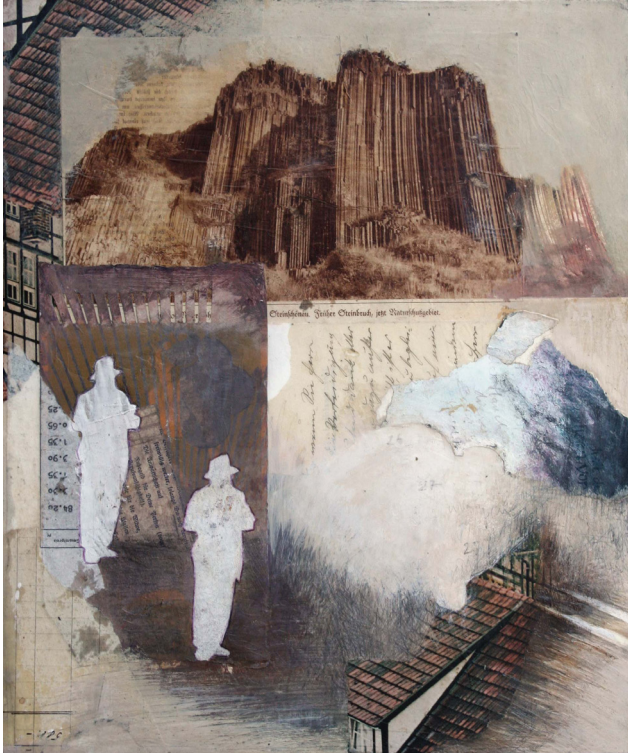
Die Ausstellung ***Das kalte Herz*** spannt den thematischen Bogen von der romantischen Märchenerzählung von Wilhelm Hauff bis zu gegenwarts- und regionalbezogenen Bildthemen des Saarlandes.

Mit dem Ende des saarländischen Bergbaues im Juni 2012 erhält die Ausstellung einen neuen zeitaktuellen Bezug. Während im Märchen des 19. Jahrhunderts das kalte Herz als Symbol von Gefühllosigkeit und emotionaler Verstumpfung verstanden werden kann, kann die Bezeichnung im aktuellen saarländischen Kontext als Neufindungsphase gedeutet werden. Das Herz der saarländischen Industrie ist noch an Ort und Stelle, es muss nur auf eine andere Art wieder mit Leben gefüllt werden.

Die zarte, reduzierte Farbigkeit, die ausgewogene Komposition und die eindringlichen Motive in den Arbeiten von Nikola Jaensch, wirken auf den ersten Blick zunächst feinfühlig, ja sogar intim – offenbaren aber auf den zweiten Blick eine beunruhigende, befremdende, oft auch unheimliche Dimension.



# Pressemitteilung



## Biographie

1973 geboren in Würzburg

1993 - 1995 Studium der Kunstgeschichte, Kunstdidaktik und Romanistik an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

1995 - 2004 Studium an der Akademie für Bildende Künste Mainz mit den Schwerpunkten Zeichnung, Druckgrafik und Schriftbildnerie (bei Prof. Dieter Brems, Prof. Peter Lörcinz und Prof. Alban Grimm)

2004 - 2006 Meisterschülerin bei Prof. Dieter Brems (Meisterbrief)

## Preise/Stipendien/Auszeichnungen (Auswahl)

2002

Stipendium des deutsch-französischen Jugendwerks, Ecole Supérieure des Beaux Arts, Toulouse

2004 / 2005

Mainzer Stadtdrucker-Preis mit Ausstellung im Gutenberg-Museum Mainz

2008

Dr. Valentine-Rothe-Preis

2011

Woldemar-Winkler-Preis

Kunstpreis Trier-Saarburg 2011

## Werke in öffentlichen und privaten Sammlungen (Auswahl)

Gutenberg-Museum Mainz, Landesmuseum Rheinland-Pfalz, Kunstsammlungen des Landes Rheinland-Pfalz, Kassenärztliche Bundesvereinigung Berlin, Rotary-Club Wien Albertina, Kunstsammlung der Landesbank Baden-Württemberg, Kultusministerium Rheinland-Pfalz



# Pressemitteilung

## Ausstellungen (Auswahl)

2001

»Arbeiten auf Papier«, Abgeordnetenbüro Manfred Geis, Abgeordnetenhaus des Landtags Mainz

2003

»Zeichnung als Erfindung - Neue Möglichkeiten der künstlerischen Zeichnung im Buch«, Akademie für Bildende Künste Mainz

2004

»junge kunst 9«, Kunstforum Rheinhessen, Essenheimer Kunstverein  
Kunstforum Rheinhessen e.V (mit Hans-Peter Stark)

2005

»Un-zuhause«, Ausstellung zum Mainzer Stadtdrucker-Preis, Gutenberg-Museum, Mainz  
»Querfeldein«, Galerie 511, Weidigschule Butzbach

2006

»DOGS & STRIPES & SOMETHING TO BARK«, Berlin (mit Hans-Peter Stark)

2007

»Echogramme des Augenblicks«, Essenheimer Kunstverein - Kunstforum Rheinhessen e.V. (Katalog)

»Vol en amont«, Galerie Mühlfeld & Stohrer, Frankfurt/Main

2008 - »Hortus conclusus«, Kunstverein Eisenturm Mainz (mit Nikolas Hönig)

»Die Dinge singen hör' ich so gern«, Kunstverein Frankenthal (mit Anjali Göbel)

2009

»Wegzeichen«, Kunstverein Paderborn

»Augenblick und Wiederkehr«, Galerie 21, Braunschweig

»Katz' und Has' und Stundenglas«, Saarländisches Künstlerhaus (Katalog)

2010

»Traum und Flügelschlag«, Kunstverein Neustadt

2011

»Der Schüsse Schall«, Galerie arte]n - Alessandra Nobilia, Mainz

»Wohin ihr?« Helferhaus, Ulm

»Nikola Jaensch: Woldemar-Winkler-Preis 2011« (mit Christian Peter), Gütersloh (Katalog)

»Traum und Flügelschlag«, Galerie Katrin Hiestand, Landau

»Sternenkarte«, Abgeordnetenbüro Manfred Geis, Abgeordnetenhaus des Landtags Mainz

2012

Städtische Galerie Lehrte

»Das kalte Herz« galerie m beck Homburg/Saar

Die Ausstellung ist Dienstags bis Freitags von 14-18 Uhr sowie Sonntags von 16-18 Uhr geöffnet. Termine außerhalb der Öffnungszeiten können jederzeit per Mail vereinbart werden.

**Die Vernissage findet am Samstag, 22. September um 18.00 Uhr statt.**